

Ort:	Rotes Rathaus
Datum:	10.11.2017
Uhrzeit / Dauer:	19:30 - 23:00

1	Beschlussfassung über Protokollführung und Gäste, Tagesordnung und Verabschiedung von Sitzungsprotokollen.....	1
2	Die „Schulcloud“ – Ein Aspekt von Digitalisierung der Bildung	1
3	Anträge	3
4	Berichte aus Vorstand, Bezirken, Arbeitsgruppen, Gremien und Ausschüssen	3
5	Verschiedenes	4

1 Beschlussfassung über Protokollführung und Gäste, Tagesordnung und Verabschiedung von Sitzungsprotokollen

Die stellv. Vorsitzende Sabina Spindeldreier eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste [REDACTED], wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hasso-Plattner-Institut Potsdam und [REDACTED], operativer MINT-EC-Projekt Koordinator Schul-Cloud.

Zur Anwesenheit der untenstehenden weiteren Gäste in der Sitzung gab es keine Einwände:

- die Mitglieder der neu gegründeten LEA-AG Medien/Digitalisierung (sind zum Vortrag des Hasso-Plattner-Instituts eingeladen)
- [REDACTED] (neues LEA-Mitglied), [REDACTED] (AG Oberschulessen), [REDACTED] (BER-Mitglied), [REDACTED] (AG Gymnasien)

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen genehmigt, nur die Verabschiedung des vorliegenden Sitzungsprotokolls wird zu Punkt 4 verschoben.

2 Die „Schulcloud“ – Ein Aspekt von Digitalisierung der Bildung

[REDACTED], wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hasso-Plattner-Institut Potsdam und [REDACTED], operativer MINT-EC-Projekt Koordinator stellen vor:
„Das Hasso-Plattner-Institut startete in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem bundesweiten Exzellenznetzwerk mathematisch-naturwissenschaftlicher Schulen (MINT-EC) das Pilotprojekt "Schul-Cloud". Die vom Hasso-Plattner-Institut konzipierte Cloud-Infrastruktur wird dabei helfen, Schüler/innen, Lehrkräften und Eltern einen einfachen Zugang zu Lern- und Lehrmaterial bereitzustellen, der für alle, überall und jederzeit verfügbar ist.“
<https://hpi.de/open-campus/hpi-initiativen/schul-cloud/>
Demo-Seite mit Demo-Login (immer aktuellster Stand): <https://schul-cloud.org/>
Pilotschulen nur Sekundarschulen, daher Berliner Schulen nicht beteiligt.
(MINT-Schulen in Berlin: <https://www.mint-ec.de/schulnetzwerk/mint-ec-schulen/>)

Im Folgenden die Zusammenfassung des Vortrags inkl. der Beantwortung der Fragen aus dem Gremium:

- Entwicklung/Pilotierung zuerst Mint-EC Schulen, dann ganz Deutschland
- Ziel: „den digitalen Wandel meistern“
- Unterricht ist Fokus (Assistenz im Unterricht), nicht Verwaltung
 - Datenschutz in Deutschland schreibt physikalisch getrennte Netzwerke für Verwaltung und Unterricht vor

- kein Ersatz für Unterricht = Ergänzung: Lehrkraft entscheidet, wieviel in der Cloud passiert und wieviel im Unterricht
- Grundsatzfragen bzgl. des Unterrichts kann die Plattform nicht automatisch lösen, z.B. Unterrichtsqualität, Mitarbeit des Schülers
- Schul-Cloud wird live an einem Beispielfach vorgestellt:
 - Lehrkraft hat Unterlagen des Unterrichts und Hausaufgaben eingestellt
 - Verlinkungen zu anderen Fächern
 - Verlinkungen zum Internet oder extra Infos, z.B. 3D-Modell
- wissenschaftliche Begleitung auch für die Unterrichtsprojekte
- AG mit Lehrkräften, die es testen und weiterentwickeln
- Fachbeiräte holen sich entsprechende Fachleute in die Gruppen
- HPI und jeweilige Schule entscheiden gemeinsam über Inhalte: Was ist realisierbar?
- verschiedene Verfahren zur Beurteilung der Inhalte durch Lehrkräfte und Schüler_innen werden erprobt
- Schüler_innen /Lehrkräfte individualisierte Ansichten
- Elternbeteiligung
 - momentan 1. Phase; in 2. Phase werden Eltern eingebunden und die Schüler verstärkt befragt
 - Eltern müssen Zustimmung geben - Aufklärung erfolgt durch HPI
 - Planung: Eltern sollen auch Zugang bekommen
- Gesundheitsprävention: in Cloud sind Hilfestellungen eingebunden
- rein technischer Hintergrund: offen für andere Angebote, z.B. Websites, Sammlung von Materialien
- Urheberrechtsproblem im Blick: positive Sichtweise dazu
- Single Sign-On: nur ein Login-Passwort, trotzdem keine Weitergabe von personalisierten Daten, da kein Schüler_innen- oder Lehrkräfteprofil erstellt wird; nur jeweilige Lehrkraft sieht Klarnamen der Schüler
- Lehrkraft kann nicht sehen, wann Schüler_in eingeloggt ist, nur ob Aufgabe erledigt wurde
- kein freies Bewegen im Internet
- Schul-Cloud stellt sicheren Cloud-Speicher dar
- wird auf Rechenzentrum der Telekom-Deutschland laufen (Niveau von Firmen, damit es zuverlässig läuft) - rein internetbasiert
- deutschlandweites Datenschutzkonzept wird momentan erarbeitet (jedes Bundesland eigenes), EU-Verordnung kommt
- Schulen in der Zukunft schul- und länderübergreifend arbeiten
- mind. 15 MBit/s pro Klasse notwendig
- beruht auf Bundesprogramm für Breitbandausbau, Schulen können sich dort bewerben (<http://www.bmvi.de/DE/Home/home.html>)
- „Wie können Plattformen funktionieren, wenn das Internet nicht durchgehend zur Verfügung steht?“ Forschungsprojekt bei HPI
- App für Android und iOS, Beta-Versionen; Pilotschulen geben Feedback
- Alleinstellungsmerkmale (es gibt noch andere Cloud-Projekte)
 - es wird im Projektverlauf am Projekt gearbeitet
 - Arbeitsprozess über Rückmeldungen der Nutzer
 - vorhandene Systeme können eingebunden werden
 - reines Forschungsprojekt,
 - Open-Source Entwicklung
- Pilotphase komplett kostenlos, danach Finanzierung durch Bund geplant, Lizenzen wohl nicht
- kein Verkauf durch HPI oder SAP; HPI arbeitet unabhängig von SAP: wird betont!

- Google bietet Plattform zur Datenerhebung an, in Amerika üblich, soll aber für Deutschland verhindert werden.

-

- ██████████:
- Zustand an MINT-Schulen in Deutschland sehr heterogen, schlechter ausgestattet als erwartet
 - nicht alle Schulträger unterstützen
 - Negativ davon überrascht, dass so viele Lehrkräfte keine Mediengrundkenntnisse haben (welches Medium nutze ich wofür, wann nutze ich digitale Medien, wann andere?)
 - Viele Lehrkräfte sehen den Nutzen der Digitalisierung nicht, kennen Ziele nicht.
 - Beide haben den Eindruck bekommen, dass viele Lehrer nur das können, was sie kennen.
 - Schulbuchverlage trauen sich noch nicht richtig eine Entscheidung bzgl. Digitalisierung zu treffen.
 - Grundsätzliche Fragestellung: Erst Technik und dann Inhalt, oder umgekehrt?
 - „jede Schule braucht einen professionellen IT-Support“

Ausgrenzungsproblematik wird immer berechtigtes Thema in Bezug auf Bildung sein. Frage bzgl. Anwendungen müsste anders gestellt werden: Ist z.B. die Schul-Cloud auf allen Endgeräten in der gleichen Qualität nutzbar?

3 Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

4 Berichte aus Vorstand, Bezirken, Arbeitsgruppen, Gremien und Ausschüssen

Protokoll der Sitzung vom 10.06.2017:

Der Vorstand und die anwesenden Mitglieder sprechen der Protokollantin, ██████████ aus Pankow, ein großes Lob für Ihre besondere Ausführlichkeit des Protokolls über die Sitzung mit dem Staatssekretär Mark Rackles aus. Es wird ohne Änderungen angenommen.

Berichte aus den Bezirken:

- Reinickendorf: Konstituierende Sitzung am 08.11.2017, ██████████ als Vorsitzender bestätigt; über Monitoring berichtet, Zahlen lagen noch nicht vor.
 - Lichtenberg: Konstituierende Sitzung am 22.11.2017
 - Marzahn-Hellersdorf: Konstituierende Sitzung am 20.11.2017; BSB -Sitzung mit Fachvorträgen zu Reinigung und gesunder Luft an Schulen, Quintessenz: die Fenster in jedem Klassenraum müssen zu öffnen sein (u.a. Rettungsweg im Brandfall), auch die Unfallkasse sieht kein Unfallrisiko.
 - Treptow-Köpenick: Konstituierende Sitzung am 07.11.2017, ██████████ als Vorsitzender bestätigt; Schwimmhalle im FEZ geschlossen, daher kein Schwimmunterricht für sieben 3. Klassen
 - Spandau: gibt Tipp für das o.g. Problem; in Spandau gibt es Sommerschwimmkurs/ Intensivkurs für alle Kinder, die am Ende des Schuljahres – warum auch immer – kein Seepferdchen erreicht haben, in Zusammenarbeit mit den Bäderbetrieben; größere Kinder schwimmen in Nachbarbezirken
- Konstituierende Sitzung Ende November; viele neue Flüchtlingskinder aus den anderen Bezirken zu beschulen; Willkommensklassen an Privatschulen; Anfrage über LEA-Vorstand an SenBJF: Kinder an Privatschulen beschulen, statt Busshuttle?

- Neukölln: Konstituierende Sitzung Ende November; wegen geänderter Einzugsbereiche und Erhöhung der Klassenfrequenzen an einzelnen Schulen gibt es viele Klagen; neue Schulräte aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg
- Tempelhof-Schöneberg: große Unzufriedenheit wegen fehlender Informationen/Terminangaben zu Renovierungen und Baumaßnahmen
- Steglitz-Zehlendorf: Konstituierende Sitzung Ende November; letzte Sitzung Referat über 3. Leistungskursfach durch [REDACTED]
- Charlottenburg-Willmersdorf: Sitzung BEA/BSB zu Gewalt – Gewaltprävention, SIBUZ war vertreten, Klage über Kapazitätsprobleme; Überprüfung der Gewaltstatistik – Zahlen nicht wirklich verwertbar
- Pankow: Schulbauoffensive durch Staatssekretär Mark Rackles erläutert (Veranstaltung durch Politik organisiert); Themensammlung: fehlende Schulplätze und Aufnahmekriterien (Noten) an OS; Ämter ziehen um, wo finden Gremiensitzungen in Zukunft statt?
- Friedrichshain-Kreuzberg: Themensitzung „Ganztag“ mit Prof. Ramseger
- Mitte: neue Amtsleiterin (Christine Stolberg-Götze)

Bericht des Vorstands:

- Presseanfrage zu Drogenprävention/-nutzung: bitte Meldungen dazu direkt an Norman Heise
- Politik als Schulfach: Sitzung bei SenBJF mit Staatssekretär Mark Rackles und den Verbänden, Cornelia Partmann hat den LEA vertreten.
Diskussion: Erhöhung der Stundenzahl?, Kürzung bei Ethik?
Einführung zum Schuljahr 2018/2019 beabsichtigt.
- Fachgruppe Schulraumqualität hat Empfehlungen bzgl. neuen Musterraumprogramms erstellt, wurde von einem externen Dienstleister im Auftrag der Senatsverwaltung überprüft, um die Fläche insgesamt zu reduzieren (Kostenfrage). Einigung SenBJF und SenFin; „Cluster-Schule“ bleibt erhalten; neues Musterraumprogramm wird veröffentlicht; in der nächsten LEA-Sitzung Bericht über Gespräch mit Senatorin Scheeres in der kommenden Woche

AG Medien/Digitalisierung:

- Neugründung fand vor LEA-Sitzung statt: [REDACTED] und [REDACTED] zu Sprechern gewählt; sehr gut besucht; Thema im kommenden Jahr als „Roter Faden“ durch Sitzungen wäre Wunsch an Vorstand

5 Verschiedenes

Vorstand: „Gemeinsame Erklärung der Berliner Bezirke für einen 10-Punkte-Plan zur Kooperation im Rahmen der Schulbauoffensive“

Umsetzung in den einzelnen Bezirken wird spannende Frage sein - Rückmeldungen dazu aus den Bezirken gewünscht - soll auf Tagesordnung in einer der nächsten Sitzungen